

Anmeldung zum 9. Kongress
Konfliktmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft
am 29.03.2019 in Berlin

Rechnungsempfänger (Firma/Institution) _____

Teilnehmer: Titel, Vorname, Name _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Ich nehme teil am Vorabendtreffen 28.03.2019, 19:30 Uhr

Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass die DGA-Bau / der MKBaulmm Name, Titel, Anschrift, Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse des Teilnehmers in der Teilnehmerliste festhält

() ja () nein

Im Falle der Nichtteilnahme / Stornierung gilt:

- bis drei Wochen vor Kongressbeginn ist die Abmeldung kostenfrei,
- ab drei Wochen vor Kongressbeginn werden 100 % der Kongressgebühr fällig.

Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist bis eine Woche vor Kongressbeginn möglich.

Datum _____ Unterschrift _____

Veranstaltungshinweise

Teilnahmegebühr pro Person netto 390,00 EUR
DGA-Bau- und MKBaulmm-Mitglieder netto 330,00 EUR
zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer, derzeit 19 %

Die Teilnahmegebühr schließt Kongressunterlagen, Mittagessen und alkoholfreie Getränke während des Kongresses ein.

Anmeldung

Ihre **Anmeldung** können Sie auch unter www.konfliktmanagement.online vornehmen.
Die Rechnung - zugleich Anmeldebestätigung - ist unverzüglich nach Eingang zu begleichen.
Frühbuchern mit Anmeldung bis zum 15.01.2019 und Zahlung nach Rechnungseingang gewähren wir einen Nachlass von 5 %.

Zimmerreservierung

Bis zum **14. Februar 2019** ist unter dem **Stichwort „Kongress 2019“** im Kongresshotel unter der **Tel.-Nr.: +49 30 740 743 990, Fax-Nr.: +49 30 740 743 816** oder E-Mail an reservations.kanzleramt-berlin@steigenberger.com ein begrenztes Zimmerkontingent vom 28.-29.03.2019 zu Sonderkonditionen reserviert. Bitte buchen Sie selbst.

Zimmer Superior
149,00 EUR (brutto) pro EZ/Nacht inkl. Frühstück
169,00 EUR (brutto) pro DZ/Nacht inkl. Frühstück

Vorabendtreffen 28.03.2019

Am 28.03.2019 um 19:30 Uhr besteht die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Abendessen im **Restaurant Zollpackhof**, Elisabeth-Abegg-Str. 1, 10557 Berlin (Nähe Kongresshotel).
Die Kosten für das Abendessen betragen 45,00 EUR zzgl. 19% MwSt. pro Person (inkl. Getränke).

Kongressorganisation

DGA-Bau e. V.
Birgit Miedl / Dipl.-Ing. Angela Klöppel
Heidefalterweg 12 - 12683 Berlin
Telefon: +49 30 5658 6221 Telefax: +49 30 5658 9844
E-Mail: info@dga-bau.de Internet: www.dga-bau.de

MKBaulmm e. V.
Dipl.-Ing. Lydia Pabst
PF 840416 – 12534 Berlin
Telefon: +49 30 398 205080
E-Mail: kontakt@mkbauimm.de Internet: www.mkbauimm.de

Redaktionsschluss: 19.10.2018
Änderungen seitens der DGA-Bau und des MKBaulmm werden vorbehalten.



DGA-Bau
Deutsche Gesellschaft für
Außergerichtliche Streitbeilegung
in der Bau- und Immobilien-
wirtschaft e. V., Berlin

MKBaulmm
Mediation und Konflikt-
management in der Bau- und
Immobilienwirtschaft e. V.,
Berlin



9. Kongress

Konfliktmanagement

in der Bau- und Immobilienwirtschaft

am 29. März 2019
im Steigenberger Hotel Am Kanzleramt
Ella-Trebe-Str. 5, 10557 Berlin

Zielgruppen

Der Kongress richtet sich an Führungskräfte und Vertreter der Bau- und Immobilienwirtschaft, öffentliche und gewerbliche Auftraggeber, Investoren, Architekten, Ingenieure, Bauunternehmen, Sachverständige und Juristen, die sich über die Möglichkeiten und auch die Grenzen der außergerichtlichen Streitbeilegung in der Bau- und Immobilienwirtschaft informieren und ggf. auch deren Einführung fördern wollen.

Inhalt der Kongressbeiträge

Es ist ein lohnendes Ziel, sich in einer Agenda 2025 für eine Konfliktvermeidung und Konfliktbeilegung durch ADR-Verfahren in Bau- und Immobiliensachen von 40 % anstatt bisher 2 % aller Streitigkeiten einzusetzen. Diesem Ziel dient auch der 9. Kongress, der wiederum gemeinsam von der DGA-Bau und dem MKBaulmm ausgerichtet wird. Im Startvortrag wird uns Frau Prof. Dr. Ursula Münch erläutern, ob und inwieweit aus der Konfliktbearbeitung in der parlamentarischen Demokratie wechselseitige Erkenntnisse für Konflikte, auch in Bau- und Immobiliensachen, gewonnen werden können. Herr Markus Lentzler wird über die Motivation und erste Erfahrungen mit einem Modell integrierter Projektabwicklung in Verbindung mit einer Mehrparteienvereinbarung berichten. Herr Univ.-Prof. Dr. Matthias Sundermeier wird auf der Basis bisheriger wissenschaftlicher Untersuchungen darlegen, ob und inwieweit die Faustformel zutreffend ist, dass Gerichtsverfahren etwa doppelt so teuer sind und fünfmal länger dauern als ADR-Verfahren.

Angesichts der Tatsache, dass gemäß Statistischem Bundesamt im Jahr 2016 knapp 60.000 Amtsgerichtsverfahren in Bausachen (ohne 236.484 Mietsachen) mit einem durchschnittlichen Streitwert von 1.858 € erledigt wurden, wird Herr Dipl.-Ing. Michael Peine die Frage beantworten, ob und inwieweit auch bei geringen Streitwerten die Effizienzvorteile von ADR-Verfahren genutzt werden können. Frau Dipl.-Volksw. Andrea Jost und Frau RAin Martina Lauenroth berichten über erfolgreiche Mediationen, auch bei der öffentlichen Hand. Herr Dr. Frank W. Ziegler wird auf der Basis seiner langjährigen Praxis im internationalen Anlagenbau darstellen und begründen, warum er außergerichtliche Streitbelegungen in Vergleichsverhandlungen vorschlägt und wie seine Erfahrungen damit sind. Im Abschlussvortrag wird Herr Rechtsanwalt Dr. Lapp Möglichkeiten aufzeigen, Konfliktvermeidung durch agile Vertragsgestaltung auch in der Bau- und Immobilienwirtschaft zu erreichen.

Zusammenfassend soll der 9. Kongress der DGA-Bau und des MKBaulmm maßgeblich dazu beitragen, dass Streitigkeiten in der Bau- und Immobilienwirtschaft durch Präventionsmaßnahmen nach Möglichkeit vermieden, beim Auftreten durch Wahl eines geeigneten ADR-Verfahrens und kompetenter Streitlöser rasch beigelegt, die Anzahl der Gerichtsverfahren deutlich reduziert werden und die Initiativen der DGA-Bau und des MKBaulmm nachhaltige Verbreitung und Anziehungskraft gewinnen.

Programm am 29. März 2019 in Berlin

Ab 08.00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer

09.00 Uhr Begrüßung und Einführung

*Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing.
Claus Jürgen Diederichs,
Vorsitzender der DGA-Bau, Berlin*

*Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Kfm. Shervin Haghsheno,
Vorsitzender des MKBaulmm, Berlin*

09.15 Uhr Konfliktbearbeitung in der parlamentarischen Demokratie

*Prof. Dr. Ursula Münch,
Direktorin der Akademie für Politische Bildung, Tutzing*

10.00 Uhr Kaffeepause

10.30 Uhr Integrierte Projektabwicklung mit Mehrparteienvereinbarung zur Wertschöpfung und Konfliktprävention - Motivation und erste Erfahrungen in Deutschland

*Markus Lentzler, Mitglied der Geschäftsführung
ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG, Hamburg*

11.15 Uhr Effizienzvorteile von ADR-Verfahren in Bau- und Immobilienkonflikten im Hinblick auf Verfahrensdauer und Verfahrenskosten

*Univ.-Prof. Dr.-Ing. Matthias Sundermeier
Institut für Bauingenieurwesen, TU Berlin*

12.00 Uhr Verleihung der Förderpreise 2019

12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

13.30 Uhr ADR-Verfahren in Bau- und Immobilienkonflikten bei geringen Streitwerten

*Dipl.-Ing. Michael Peine, Vorstandsmitglied der DGA-Bau
öbuv SV Diederichs . Peine, München - Berlin*

14.10 Uhr Erfolgreiches Konfliktmanagement mit mediativen Elementen - Praktische Erfahrungen

*Andrea Jost, Dipl.-Volksw., Ponschab und Partner, Berlin
Martina Lauenroth, Juristin, Lauenroth und Germund,
Düsseldorf*

14.50 Uhr Kaffeepause

15.20 Uhr Persönliche langjährige Erfahrungen aus Vergleichsverhandlungen im internationalen Anlagenbau

*Dr.-Ing. Frank W. Ziegler
HKA Global GmbH, München*

16:00 Uhr Agile Vertragsgestaltung im IT- Bereich als Schatzkammer für die Bau- und Immobilienwirtschaft

*RA Dr. jur. Thomas Lapp,
IT-Kanzlei dr-lapp.de GbR, Frankfurt/Main*

16.45 Uhr Schlussmoderation / Fazit / Ausblick und Dank

17.00 Uhr Kongressende

Zielsetzungen

Die **Deutsche Gesellschaft für außergerichtliche Streitbeilegung in der Bau- und Immobilienwirtschaft (DGA-Bau)** will durch Förderung der Wissenschaft und Praxis sowie durch Aus- und Weiterbildung die außergerichtliche Streitbeilegung in der Bau- und Immobilienwirtschaft verfahrensoffen populärer machen. Bestehende Initiativen will die DGA-Bau bündeln, um interdisziplinär und kooperativ gemeinsam mehr zu erreichen.

Deshalb veranstaltet die DGA-Bau wissenschaftliche Kongresse, Weiterbildungslehrgänge zum Streitlöser DGA-Bau Zert®, Seminare und fördert wissenschaftliche Untersuchungen sowie einschlägige Veröffentlichungen. Aktuelles Beispiel ist die AHO-Schrift Nr. 37 (2018) „Konfliktmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft“. 13 Autoren liefern konkrete Handlungsanleitungen für die außergerichtliche Streitbeilegung. Weitere Beispiele sind dieser zweite gemeinsame Kongress der DGA-Bau und des MKBaulmm am 29.03.2019 in Berlin und eine übergreifende Streitlöserliste der DGA-Bau.

Mitglieder der DGA-Bau sind Juristen mit dem Schwerpunkt Bau- und Architektenrecht, Bausachverständige, Bauplaner und Bauunternehmen sowie öffentliche und gewerbliche Auftraggeber.

Der Verein **Mediation und Konfliktmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft (MKBaulmm)** unterstützt die Bau- und Immobilienwirtschaft bei der Vermeidung, Bearbeitung und Lösung aller dort zu erwartenden Konflikte. Als Methode erster Wahl sieht er die Mediation, die in besonderem Maße geeignet ist, Konflikte effizient, zügig, interessenorientiert und zukunftsgerichtet zu lösen.

Seit nunmehr 11 Jahren versteht sich der Verein als Partner für die Konfliktprävention bereits bei der Vertragsgestaltung, die projektbegleitende Konfliktlösung und die situative Verständigung der Parteien auf eine Mediation oder eine andere Form des Konfliktmanagements.

Die Mitglieder des MKBaulmm sind Förderer der Mediation und Mediatoren für die Bau- und Immobilienwirtschaft, die sich durch ihre Branchenkenntnis, ihr rechtliches und technisches Verständnis der Abläufe und Konfliktsachen sowie ihre Mediationskompetenz aufgrund einer abgeschlossenen Mediationsausbildung von min. 120 Stunden auszeichnen. Auf den Tagungen des Verbandes engagieren sie sich für die Weiterentwicklung der Mediation für die Bau- und Immobilienwirtschaft.